

Schwimmunterricht für Erwachsene

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“ ... so nicht bei uns. Jeden Montag beweist eine Gruppe Erwachsener das Gegenteil. Kurt Bendig und Rolf Martin helfen den „Mutigen“, das Schwimmen auch im hohen Alter noch zu erlernen. Es kostet anfangs viel Überwindung, aber in dieser angenehmen Runde bei Gleichgesinnten ist die Scham schnell verfliegen. Zwischen 6 und 10 Frauen und Männer, unter Anderem aus Schladen und Esbeck, genießen es wöchentlich unter sich zu sein. Ohne das Gefühl ständig beobachtet zu werden, ist es für die Meisten viel angenehmer. Wir bieten die Schwimmkurse während der ganzen Hallenbadsaison an, lediglich der reguläre Eintrittspreis fällt für die Teilnehmer an.

Jugendbericht

Unser neuer Jugendvorstand zeigte schnell, dass er nicht nur motiviert ist, sondern auch organisieren kann und den Kindern viel bieten möchte. So fuhren wir am 9. November nach Wolfsburg zum Schlittschuhlaufen. In großer Runde mit vielen Betreuern „stürmten“ wir die Eissporthalle. Selbstgebackener Kuchen zur Stärkung durfte natürlich auch nicht fehlen, sodass es zu einer super Veranstaltung wurde. Ebenso gut besucht war unser Bastelnachmittag am Nikolaustag. Drei Stunden lang bastelten 17 Jugendliche was das Zeug hält. Elche, Pinguine, Schneemänner und auch ein Weihnachtszug wurden kreiert und auf der Weihnachtsfeier am folgenden Tag von unseren „Künstlern“ präsentiert. Für das Jahr 2009 haben wir uns schon viele Gedanken gemacht und wollen unter anderem das Badeland besuchen, eine Fahrradtour unternehmen und auch mal einen gemütlichen Spielenachmittag verbringen.



Termine 2009

07.03. Spielabend der Jugend
28.03. Jahreshauptversammlung
Beginn: 19:30 Uhr Ort: DLRG-Heim
02.05. „Tag im Freien“ der Jugend
09.05. Familien-Wandertag
13.-19.07. Wachdienst am Tankumsee
14.-15.08.2009 24h-Schwimmen
10.10. Bastelnachmittag
07.11. Laternenbasteln
11.11. Teilnahme St. Martinsumzug
19.12. Ausflug auf den Weihnachtsmarkt BS

Weitere Termine findet Ihr auf unserer Internetseite www.koenigslutter.dlrg.de oder in den Schaukästen.

Schwimmunterricht für Erwachsene

jeden Montag um 20 Uhr im Hallenbad

Hallenbad Trainingszeiten

jeden Donnerstag
Jugendliche: 19 - 20Uhr
Erwachsene: 20 - 21 Uhr

Übersicht Ansprechpartner!

kom.		
Vorsitzender	Marc Giesemann	05308-990109
Schatzmeister	H.-J. Giesemann	05306-3144
Schriftführer	Tim Junge	05353-919780
TL- Ausbildung	Helmut Carl	05353-2356
TL- Wettkampf	Jessica Junghans	05308-990109
Schwimmen u. Retten	Tanja Nebel	05306-941348
Öffentlichkeit	Heiko Junge	05353-96339
Jugendwart	Gina John	05353-8130
Heimwart	Kurt Bendig	05353-5661
Frauenwart	Monika Fiebich	05353-2910
Beisitzer	Rolf Martin	05353-58165

Bankverbindung

Konto - Nr.: 4004 123 900 Blz.: 270 925 55

Adressänderungen

bitte bei Hans -Joachim Giesemann melden.
Tel.: 05306/3144



*VOR
ORT*

Ausgabe Februar 2009

Rundschreiben für alle Mitglieder der Ortsgruppe Königslutter

Hallo, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Ein neues Jahr hat begonnen und wird uns hoffentlich wieder viel Spaß, Freude und auch Arbeit bringen.

Im Jahr 2008 sind in Deutschland 408 Menschen ertrunken. Das heißt wir brauchen Eure Hilfe, ob aktiv oder passiv, damit das 2009 nicht wieder passiert.

Aus dem Vorstand

Wir wünschen allen Mitgliedern noch ein frohes neues Jahr. Auch für 2009 sind wieder viele Aktionen geplant und wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung werden wieder Wahlen stattfinden, um den Vorstand neu aufzustellen. Wer interessiert ist im Vorstand mitzuwirken, kann sich natürlich gern im Vorfeld über die Tätigkeiten bei uns informieren.

Wir hoffen auch da auf rege Beteiligung und sehen einer ereignisreichen Zeit entgegen.

Weihnachtsfeier unserer OG

Im letzten Jahr begaben wir uns mit Kind und Kegel auf eine Winterwanderung mit anschließender Weihnachtsfeier in „Sommerfelds Lutterspring“. Nach einer kleinen Runde durch den Elm, gingen wir mit 62 Teilnehmern am Kaiserdom vorbei in Richtung Lutterspring. Dort erwartete uns ein weihnachtlicher Saal und leckerer Kuchen. Von diesem appetitlichen Geruch wurde auch der Weihnachtsmann angelockt, der ein paar Kleinigkeiten für die Kinder dabei hatte. Gedichte der Kinder und eine Weihnachtsgeschichte rundeten den Tag ab.



Das Wettkampfjahr hat begonnen

In den vergangenen Jahren ist es zur Tradition geworden, am Freundschaftswettkampf in Helmstedt teilzunehmen. So haben wir auch in diesem Jahr die Gelegenheit genutzt, uns mit anderen Ortsgruppen zu messen und uns auf die wichtigen Bezirksmeisterschaften vorzubereiten. Da leider viele krank waren, sind wir lediglich mit zwei Mannschaften hingefahren, die unsere Ortsgruppe aber würdig vertreten haben. Zu den Disziplinen gehörten die Hindernisstaffel, Puppenstaffel, Gurtretterstaffel und die Rettungstaffel. Bei den Älteren wurde allerdings eine vereinfachte Variante gewählt, so dass lediglich 4x25m in verschiedenen Lagen geschwommen werden mussten.

Bei dem Wettkampf haben wir wieder viel Flexibilität bewiesen. So entschied sich eine Kampfrichterin von uns direkt am Eingang dafür, bei einer anderen Ortsgruppe als Schwimmerin einzuspringen, damit die Mannschaft starten kann. Sonst wären sie zu wenig gewesen. Im Schwimmbad ging es dann ähnlich weiter. Aus organisatorischen Gründen waren nicht genügend Puppen für eine Puppenstaffel vor Ort. So kam es, dass sich unsere ältere Mädchenmannschaft bei dem Wettkampf gegenseitig abschleppen musste (anstelle der geplanten Puppenstaffel). Es war ein interessanter, aber auch spannender Wettkampf, denn unsere Jungenmannschaft war nach der 3. Disziplin noch immer ganz knapp erste.

Ortsgruppen-Meisterschaft

Zum Jahresende fand die diesjährige Ortsgruppen-Meisterschaft der Jugend statt. Bei dem Event werden nicht nur die besten Schwimmer ermittelt, man möchte auch die Kinder auf zukünftige Wettkämpfe vorbereiten. Die meisten Kinder sind sehr ehrgeizig und unheimlich nervös, da kommt es schon mal zu einem Fehlstart. Auch die Kampfrichter hatten alle Hände voll zu tun. Sie mussten nicht nur die Zeiten stoppen, sondern auch die Kinder betreuen und dem einen oder anderen Mut zusprechen. Auch für Tipps und Ratschläge waren sie zuständig.



Jahresbericht 1959

Die Ortsgruppe Königslutter der DLRG im Bezirk Helmstedt ist in diesem Jahr erstmalig in größerem Umfang als seither an die Öffentlichkeit getreten. Das konnte geschehen dank der tatkräftigen Mitarbeit unserer aktiven Mitglieder. Haben wir doch in keinem der vergangenen Jahre eine derartige Anzahl von Abnahmeprüfungen gehabt wie in diesem Jahr. Ich freue mich sagen zu können, dass auch unsere Mitgliederzahl um ein Beträchtliches gestiegen ist. Wir zählen zurzeit 30 Mitglieder und ich hoffe, dass wir in diesem laufenden Jahr unseren Mitgliederbestand noch erweitern werden. Dazu rufe ich alle unsere Mitglieder auf, denn je stärker wir zahlenmäßig sind, je stärker können wir nach oben auftreten und umso mehr wird unsere Arbeit, die ja dem Wohle aller dient, anerkannt.

Preisskat

Zum alljährlichen Skatturnier trafen sich 17 Teilnehmer im DLRG Heim. Leider haben dieses mal keine "Neueinsteiger" teilgenommen. Es wurde in 4 Runden zu je 20 Spielen der Beste ermittelt. Bis zur letzten Runde wurde Jagd auf Heiko Junge gemacht, der bis dahin in Führung lag. Am Ende siegte Thorsten Neumann mit knappem Vorsprung. Dank Kurt Bendig wurde auch für unser leibliches Wohl gesorgt. Es gab in den Pausen Schnittchen und Wurst, auf Kaffee und diverse Getränke mussten wir auch nicht verzichten.

„Ab aufs Eis“

Am Sonntag, den 9. November hieß es für unsere Kinder und Jugendlichen nicht "Ab ins Wasser", sondern "Ab aufs Eis", denn es war Schlittschuhlaufen angesagt. Uns stand allen eine aufregende Veranstaltung bevor. Für die Meisten war es das erste Mal, dass sie Schlittschuh laufen. So trafen die Kinder schon vor der geplanten Zeit am Treffpunkt ein und waren aufgeregt. Als um kurz nach 13 Uhr alle da waren, fuhren wir endlich los zur Eisarena nach Wolfsburg. Nachdem alle eine Eintrittskarte hatten und die Schlittschuhe ausgeliehen waren, standen nach kurzer Zeit die Kinder mehr oder weniger sicher auf dem Eis. Trotz einiger Stürze, blieb es zum Glück nur bei ein paar blauen Flecken.

Um 15.30 Uhr musste die Eisfläche erneuert werden, diese Zeit wurde für eine kleine Pause genutzt. Mit Kuchen, Süßigkeiten und mitgebrachten Getränken konnten aber alle für die kleine „Zwangspause“ getröstet werden. Gleich nach Freigabe der Eisfläche stürmten die ersten auch schon wieder los. Um 17 Uhr musste dann der Feierabend eingeläutet werden, da die Eishalle geschlossen wurde. Mit den Gedanken, einen schönen aufregenden Tag gehabt zu haben, traten wir die Heimfahrt an. Uns Allen (den Kindern und den Erwachsenen) hat dieser Nachmittag viel Spaß bereitet und einer Wiederholung steht nichts im Wege.